

Informationsveranstaltung des Wissenschaftsministeriums

Gesundheit und Prävention am Ende dieses Jahrzehnts: Wo werden wir stehen? Was kann die Wissenschaft beitragen?

Datum:
18.01.2022
14:00 - 17:00 Uhr

Ort:
Online

Kosten:
kostenfrei

Art:
Informationsveranstaltung

Zielgruppe:
Akteure des Forums Gesundheitsstandort Baden-Württemberg und Interessierte

Veranstalter:
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Sprache:
Deutsch

Moderation: Prof. Dr. Nadia Sosnowsky-Waschek, Fakultät für Angewandte Psychologie, Studiendekanin, Studiengangsleiterin Gesundheitspsychologie, SRH-Hochschule, Heidelberg

Agenda

14:00 Uhr | Begrüßung durch das Wissenschaftsministerium

Ministerialdirigent Clemens Benz, Abteilungsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

14:10 Uhr | Gesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und Herausforderung für die Wissenschaft. Fünf strategische Empfehlungen an das MWK.

Prof. Dr. Joachim Fischer, Direktor Zentrum für Präventivmedizin und Digitale Gesundheit, Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg

14:25 Uhr | Ressourcen für die Gesundheit in Quartieren und Gemeinden strukturiert vernetzen. Plan eines Zentrums für Bürgergesundheit, das Begegnung, Versorgung und Ausbildung vereint.

Joachim Förster, Bürgermeister Nußloch / Dr. Matthias Zimmermann GSM, Nußloch

14:45 Uhr | Die Wiege der Prävention: Auf die frühe Kindheit kommt es an! Neue Formen niedrigschwelliger, strukturierter Förderung der Elternkompetenz.

Prof. Dr. Sabina Pauen: Abt. Gesundheitspsychologie, Universität Heidelberg

15:10 Uhr | Die Hausarztmedizin der Zukunft: Megatrends der Digitalisierung und Konsumentenorientierung für Prävention aufgreifen. Gesundheitsstärkung entlang der Lebensphasen in multiprofessionellen Teams.

Prof. Dr. Joachim Fischer, Direktor Zentrum für Präventivmedizin und Digitale Gesundheit, Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg

15:30 Uhr | Evidenzbasierte, individualisierte gesundheitsbezogene Wertschöpfungsketten über Grenzen von Wirtschaftssektoren – sinnvolle Nutzung von Künstlicher Intelligenz.

Dr. André Baumgart, Vize-Präsident der Gesellschaft für Value-Based HealthCare, Schweiz

15:50 Uhr | Die letzte Meile von der Erkenntnis zur praktischen Umsetzung. Mit modernen Methoden der Public Health systematisch zum Erfolg in der Praxis. Was wir aus der Prävention und Früh-Intervention bei übertragbaren Erkrankungen lernen können.

Prof. Dr. Till Bärnighausen, Humboldt Professor, Direktor Institut für Global Health, Universität Heidelberg

16:10 Uhr | Strukturierte und kontinuierliche Beratung als Service und Bringschuld der Wissenschaft an die Politik und Menschen im Land verankern. Was wir von England lernen können.

Prof. Dr. Falko Sniehotta, Professur für Public Health, Sozial- und Präventivmedizin

16:30 Uhr | Podiumsdiskussion mit Teilnehmern und Referenten

ca. 17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung

Quelle

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Weitere Informationen

- Sie sind noch kein Akteur im Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg? Registrieren Sie sich hier!
- Besuchen Sie das Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg auf LinkedIn!

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

forum gesundheitsstandort BW

Programm zum Download

Agenda_MWKVeranstaltung_ Prävention 18.1.2022.pdf (PDF, 277,09 KB)